



Der „Problempatient“

Autorin_ Lea Höfel

Einleitung

Zahnmedizin beschäftigt sich schon lange nicht mehr nur mit rein rekonstruktiven Maßnahmen, sondern im zunehmenden Maße auch mit ästhetischen Aspekten der Zahnverschönerung. Zähne werden aufgehellt, verlängert, Zahnstellungen korrigiert, ohne dass zwingenderweise eine medizinische Indikation vorliegt. Diese Möglichkeiten wer-

den meist von Menschen genutzt, die mit ihren Zähnen unzufrieden sind und denen mit einer erfolgreichen Verbesserung geholfen werden kann. Sowohl der Zahnarzt als auch der Patient sind dann zufrieden mit dem Ergebnis. In der plastischen Schönheitschirurgie ist schon länger bekannt, dass es auch Menschen gibt, denen mit einem physischen Eingriff nicht geholfen werden kann. Die Probleme dieser Personen liegen eher im psychischen Bereich und